



DGFG

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEWEBETRANSPLANTATION
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

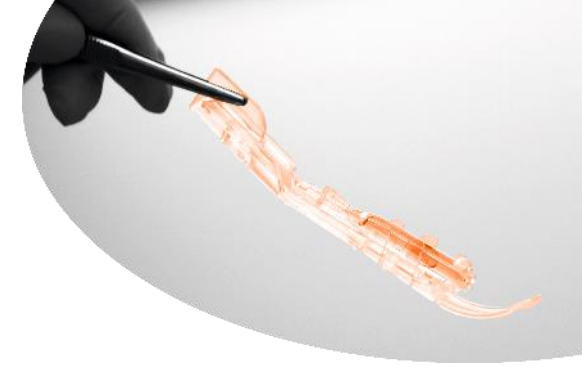
Pressekonferenz

9. September 2021 | Augenklinik Sulzbach

Gewebespende und Innovation

im Netzwerk der DGFG

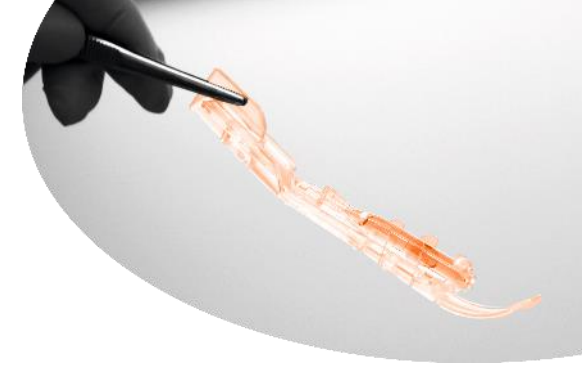
Martin Börgel, Geschäftsführer der DGFG



Zur DGFG

- Gründung am 1. August 2007 als Nachfolgegesellschaft der Gemeinnützigen Gesellschaft für Gewebetransplantation (DSO-G)
- unabhängige, gemeinnützige Gesellschaft – ausschließlich von öffentlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens getragen





24 Jahre Gewebespende, 14 Jahre DGFG

1997 bis 2007

DSO-G

- 1997: Transplantationsgesetz (TPG) tritt in Kraft
- Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) wird als einzige und zentrale Organspendeorganisation in Deutschland eingesetzt
- DSO-G als gemeinnützige Tochter der DSO ist verantwortlich für alle Gewebespenden von Multi-Organ-Spender*innen (MOD)

2007 bis heute

DGFG

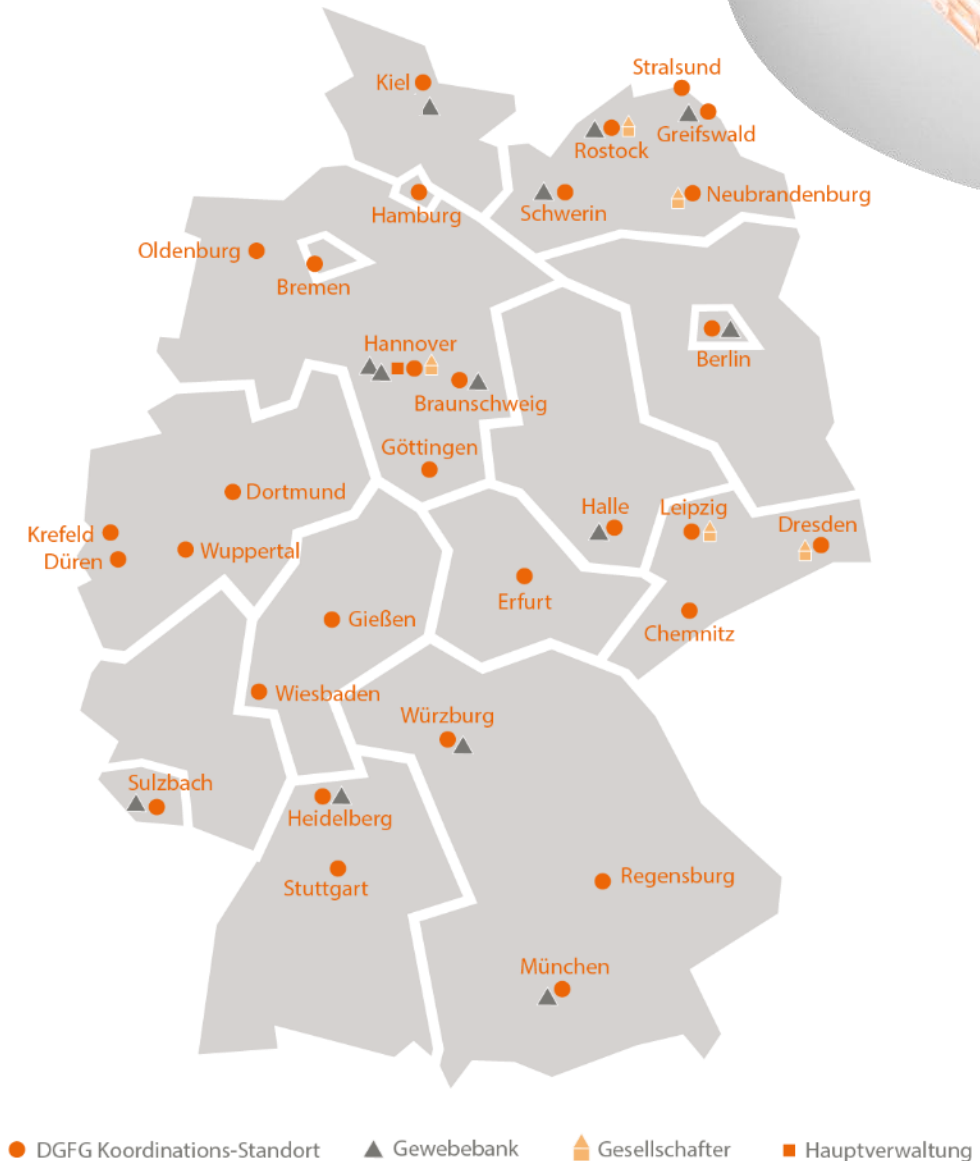
- 2004: EU Tissue Directive
- 2007: Gewebegesetz führt zu einer Trennung von Organ- und Gewebespende
- Drei Universitätskliniken übernehmen das Non-Profit Netzwerk unter der Perspektive: *„Wir können in der Patientenversorgung konkurrieren, aber es gibt keine Konkurrenz in der Gewebespende.“*
- Heute: Vier Universitätskliniken und ein diakonisches Klinikum sind Gesellschafter der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH (DGFG)

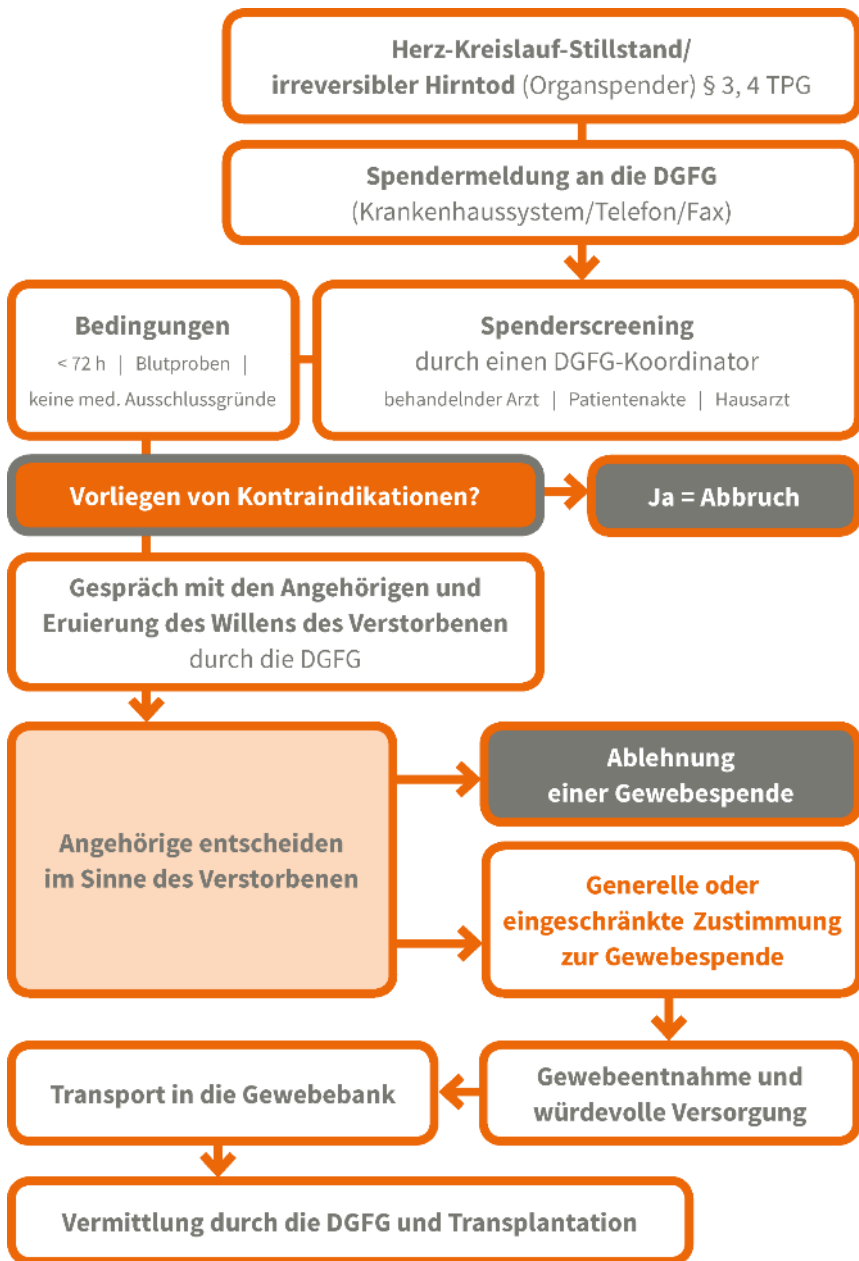


Netzwerkstruktur

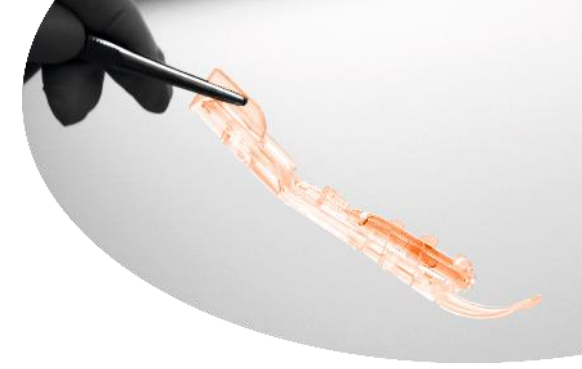
Stand September 2021

- 30 Standorte
 - 50 Koordinatorinnen und Koordinatoren
 - > 100 Spendekrankenhäuser
 - 13 Gewebebanken
- darunter 10 Augenhornhautbanken
- > 120 Transplantationszentren für Augenhornhäute
 - 35 Transplantationsprogramme für Herzklappen und Blutgefäße
 - 40 Transplantationseinrichtungen für Amnion










Gewebespendekoordinatorin in Sulzbach:
Jennifer Rech

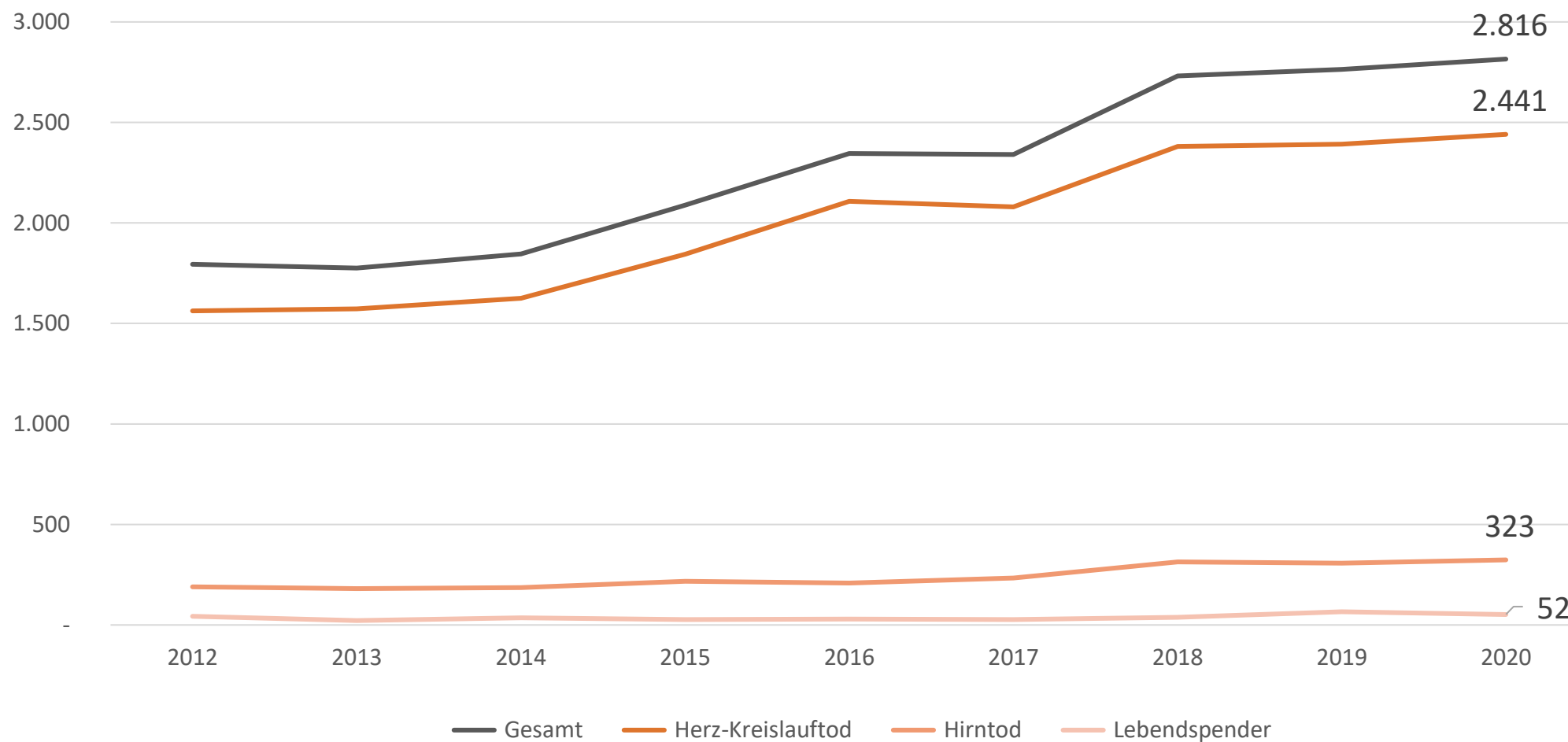


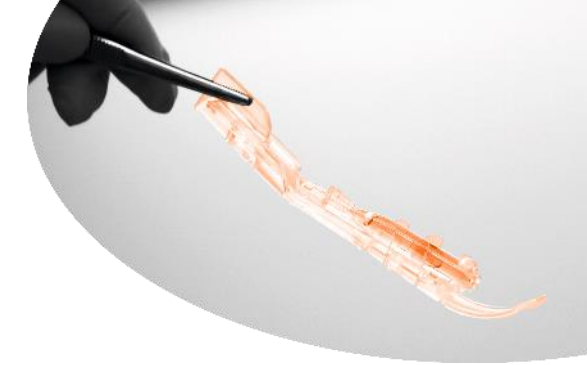
Gewebespende – gut zu wissen!

-  Gewebespenden werden in rund 90 Prozent der Fälle nach Herz-Kreislauf-Stillstand durchgeführt.
-  Augenhornhautspenden sind **bis zu 72 Stunden nach Todeseintritt möglich**. Angehörigen bleibt mehr Zeit für eine Entscheidungsfindung.
-  Gewebespenden sind auch **bis ins hohe Alter möglich**.
-  Mehr als **40 Prozent der Angehörigen haben in 2020 einer Gewebespende bei ihrem Verstorbenen zugestimmt**.
-  In **2/3 der Fälle treffen die Angehörigen die Entscheidung** für oder gegen eine Gewebespende im Sinne der Verstorbenen, da der Wille der Verstorbenen nicht bekannt war.







Anzahl der Gewebespenden 2012-2020 nach Spenderart





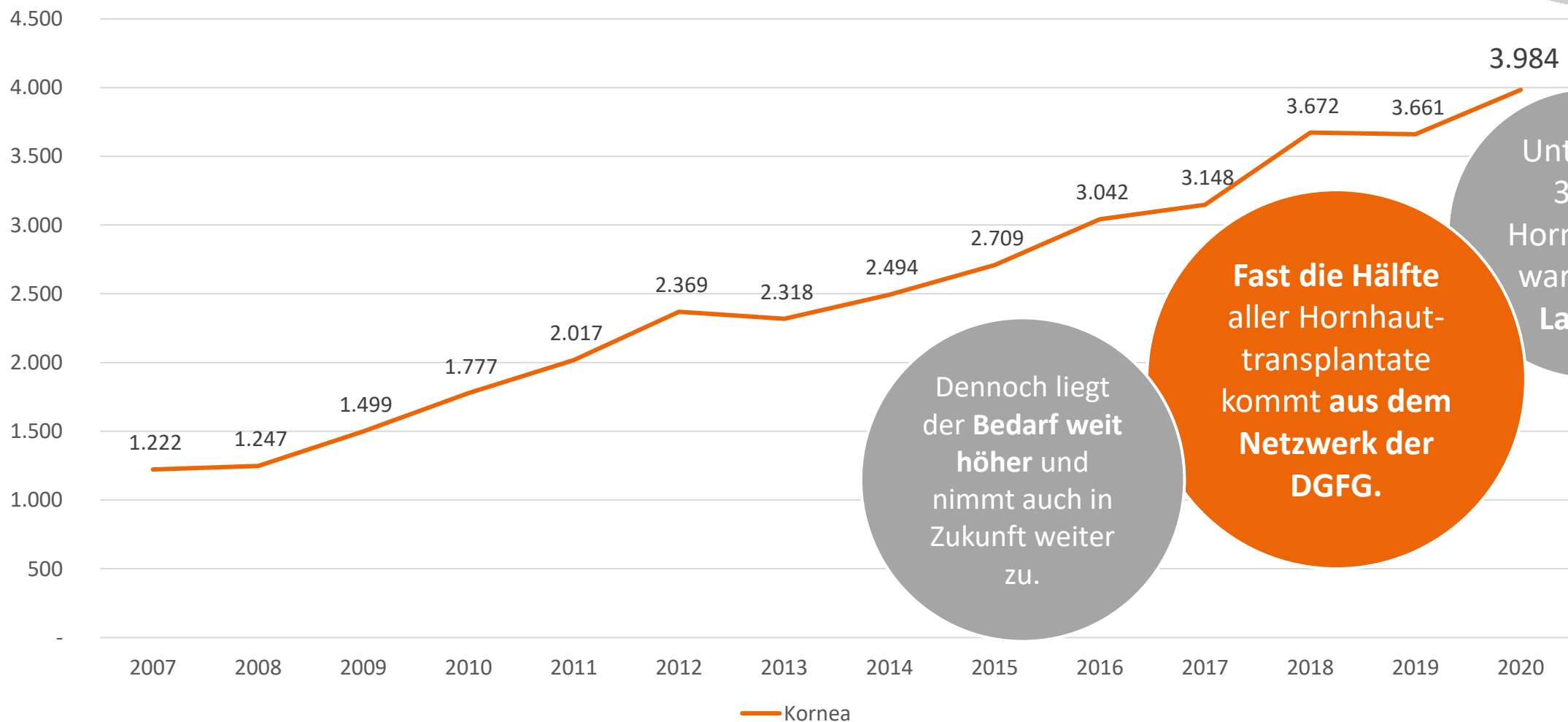
Entwicklung der Gewebespende: Gespendete Gewebe

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Augenhornhaut 	4.020	4.521	4.507	5.249	5.234	5.401
Herzklappen 	144	148	196	313	378	393
Blutgefäße 	138	142	177	195	206	267
Plazenta 	17	21	15	29	40	20
Gesamt	4.341	4.823	4.895	5.786	5.888	6.081

**Hier nicht dargestellt ist die MSG-Spende, die seit 2015 im Rahmen einer Kooperation unter der Verantwortung der Universitätsgewebekbank der Charité läuft.*



Anzahl vermittelter Augenhornhäute 2007-2020

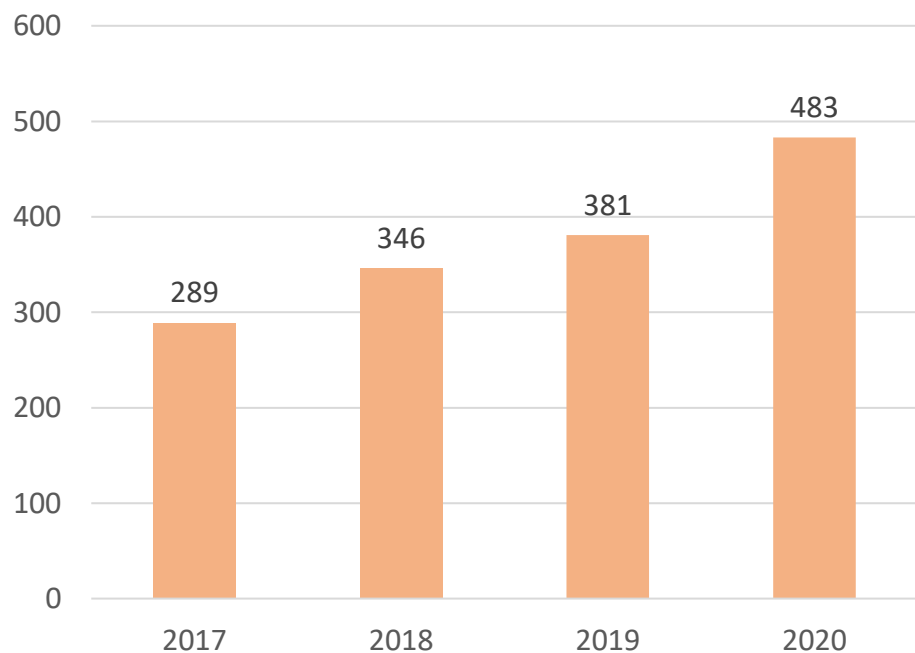


Dennoch liegt der Bedarf weit höher und nimmt auch in Zukunft weiter zu.

Fast die Hälfte aller Hornhauttransplantate kommt aus dem Netzwerk der DGFG.

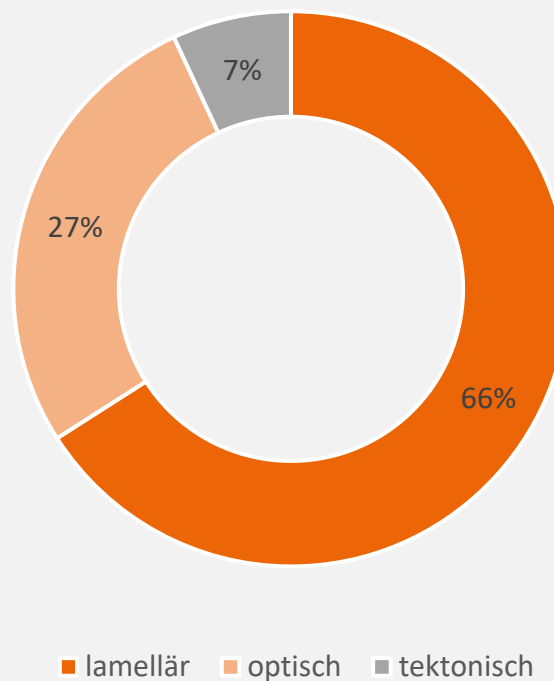
Unter den 3.984 Hornhäuten waren 483 LaMEK.

Anzahl vermittelter LaMEK 2017-2020

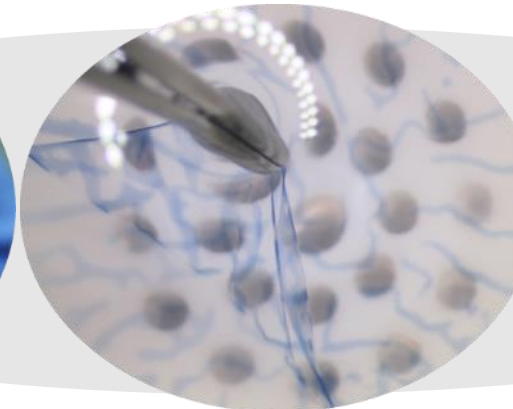


LaMEK = in der Gewebekbank vorpräparierte Hornhautlamellen für DMEK-OPs

Vermittelte Hornhäute 2020 nach Transplantationsart – Anteile in Prozent (N = 3.984)



LaMEK preloaded



+



=



- LaMEK ersetzt die erkrankte Endothelzellschicht und sorgt für **schnellere Verbesserung der Sehfähigkeit** durch schonendere Implantation
- **Weiterentwicklung** der seit 2015 etablierten Gewebezubereitung LaMEK der DGFG – qualitätsgeprüft, sicher, einsatzbereit
- Voraussetzung: **Augenhornhautspende**



*Vorbeischaun
lohnt sich!*



Die Gewebespende –
dem Leben eine Brücke bauen



DGFG erLeben